

Landesausschuss Breitensportentwicklung

Ziele des Ausschusses

- Förderung des Breiten- und Freizeitsports der ordentlichen Mitglieder des HSB.
- Vergabe von Mitteln aus Zuwendungen der Freien und Hansestadt Hamburg, des Deutschen Sportbundes sowie aus dem Haushalt des HSB
- Verbesserung der Rahmenbedingungen im Breiten- und Freizeitsport in Hamburg.

Hauptaufgaben

- Beratung des HSB-Präsidiums in allen Fragen des Breiten-, Freizeit- und Gesundheitssports sowie der aktuellen Sportentwicklung.
- Entwicklung sportpolitischer Fragestellungen und Empfehlung sportpolitischer Grundsätze an das Präsidium.
- Konzeption und Planung von sportartübergreifenden Modellen, Aktionen und Maßnahmen des Breiten-, Freizeit- und Gesundheitssports.
- Entwicklung von Themen für zielgruppenorientierte Bildungsangebote in Abstimmung mit dem Landesausschuss Bildung.
- Fachliche Vertretung des Breiten- und Freizeitsports sowie des Gesundheitssport nach innen (HSB-Organen, -Vereine und -Verbände) sowie nach außen (Sportorganisationen, Behörden, andere Institutionen).
- Beratung und Empfehlung von Richtlinien zur Vergabe von Fördermitteln und Zuschüssen im Breiten- und Freizeitsport in Abstimmung mit dem Landesausschuss Finanzen als Vorlage für das Präsidium.
- Vorbereitende Planung und Empfehlung der Bereitstellung von Haushaltsmitteln für die Finanzierung der HSB-Breitensport-Aktionen und -Maßnahmen im Rahmen der jährlichen Etatplanung des HSB.
- Kenntnisnahme bzw. Prüfung von Förderanträgen nach den bestehenden HSB-Richtlinien.
- Weitere Arbeitsschwerpunkte können mit Priorität gebildet werden. Hierfür können besondere Arbeitsgruppen eingesetzt werden, die durch den Ausschuss geleitet und betreut werden.

Anforderungen zur Mitarbeit

- Meldung durch einen HSB-Mitgliedsverein/-verband
- Mehrjährige Erfahrungen in der Anleitung breitensportlicher Übungsangebote
- Mehrjährige Mitarbeit im Breitensportbereich eines Vereins/Verbands
- Fähigkeit zur inhaltlichen (Weiter-)Entwicklung von sportartenübergreifenden Breitensportkonzepten, insbesondere in den Bereichen Gesundheit, Freizeit, Senioren und Umwelt, und deren Transfer auf Vereins-/Verbandsebene

Sitzungsturnus:

Vierteljährlich bzw. nach Bedarf / Absprache.